

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 9 (1919)

Heft: 5-8

Rubrik: Bürgermeister und Rat von Zürich verleihen Almann Meyer von Bremgarten das Pfeiferkönigreich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Bürgermeister und Rat von Zürich verleihen Almann Meher
von Bremgarten das Pfisterkönigreich.**

(Vgl. Schw. Wde. 7, 96.)

1430, März 29, Zürich. — Wir der Burgermeister vnd die Rät der Statt zürich Lünd kunt aller menlichem vnd ver Jechent offentlich mit disem brief Als wir von alter vnd güter gwon/heit her, Sunder ouch Jek von vnser grasschaft liberg wegen dz pfiffer küngrich In allen vnsern herschaften grasschaften gerichtten gebietten Twingen vnd / Bännen verlichen vnd Jeglichen künig der zü ziten gewesen ist bestätt habend als das von vnsern voruaren an vns redlich komen ist Ist für vns In vnsern offenn ge/essnen Rat komen vff disen hutigen tag als diser brief geben ist der Bescheiden vllman meher von Bremgarten vnser gnedigen herren hern Burckartz von / wissenburg Apt des gotzhus ze den Einsidlen varend man hat vns angerüft vnd gnedelich gebetten Im dasselb pfiffer küngrich In allen vnsern / Grasschaften herschaften gerichtten gebietten twingen vnd bännen gütlich zü verlichend dieselben sin ernstlich bett haben wir angesehen vnd iunder be/trachtet dz er von andern varenden lüten In der Eidgenosschaft einmütentlich erwelt ist vnd habend Im ouch dz obgen[an]t pfiffer küngrich In allen vnsern / Grasschaften herschaften gerichtten gebieten zwingen vnd bännen gütlich vnd gnedelich verlichen verlichend Im ouch dz mit kraft vnd macht / dis briefs was wir Im dar an von Rechtz wegen ze lichen haben vnd mugen Bestettend Inn dar an als einen Rechten künig der pfiffer vnd varenden lüt / Also dz er vnd sin marschall dz küngrich hin für als bis her mit alln wurden vnd eren allen fryheiten Rechten vnd guten gewonheiten als dz von alter her / komen ist Inn halten vnd haben sullen von aller menglichem vngesumpt vnd vngeshindert vnd also dar vff hat ouch der egeß[eit] vllman meher der pfiffer küngrich In / des wisen vnser lieben Burgermeisters selig manes hand gelobt vnd verheissen by siner truw an eides Statt vnser einem Jeklichen Burgermeister vnd / Rat zürich gehorsam getruw gewertig vnd von des küngrichs wegen verbunden sind Also was wir ouch Im von desselben küngrichs wegen schaffind dz er / vns des gehorsam vnd alle zit gewertig sye In allen sachen nütit vßgenommen her vmb so Bitten wir alle fürsten Grafen herren fryen Ritterknecht / Amplüt vßgt Burgermeister Schultheissen Amman vnd Rat den diser vnser brief gezöiget wirt dz sy den vorgeschribnen vllman meher den / künig vnd sinen marschallen gütlich empfachen vnd wol laussen Inn ouch schützen schirmen vnd fürdern wellend nach Jr vermugen vnd siner not/durft dz wellen wir gütlich beschulden vmb alle vnd Jeglichen In gelichen sachen wenn sich dz fügen wurde ze vrkund aller vorgeschribner ding / so geben wir dem egeß[eiten] vllman meher der varenden lüt künig disen brief mit vnser statt secret dar an gehendt doch vns vnser gemeinen statt / vnd vnsern nachtomen an schaden vff die mitterwuchen nach mittervasten do man zalt von gottes geburt vierzechenhundert vnd drissig Jar.

* * *

Original: Pergament. Staatsarchiv Zürich. Urkunden Stadt und Landschaft nr. 93. Sigel der Stadt hängt wohlerhalten.

Dorsualnotiz: 1430 Verlichung des pfister küngrichs.

Zollikon.

Dieth. Freß.